

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

KIRIX Dynamic Plus

30. September 2024

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht KIRIX Dynamic Plus | 4 |
| Vermögensübersicht | 8 |
| Vermögensaufstellung | 9 |
| Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV | 16 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 20 |
| Allgemeine Angaben | 23 |

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

KIRIX Dynamic Plus

in der Zeit vom 01.10.2023 bis 30.09.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht KIRIX Dynamic Plus für das Geschäftsjahr 01.10.2023 bis 30.09.2024

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt einen langfristigen Kapitalzuwachs an. Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand der nachfolgend beschriebenen Strategie. Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Das Management kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentliche Akzente beim Portfolioaufbau setzen.

Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidationslage des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

Den Kern des Investmentvermögens bilden Aktien kleiner und mittelgroßer deutscher und kerneuropäischer

Gesellschaften. Darüber hinaus kann der Fonds in verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentvermögen investieren.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere: mind. 51 %

Verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate): max. 49 %

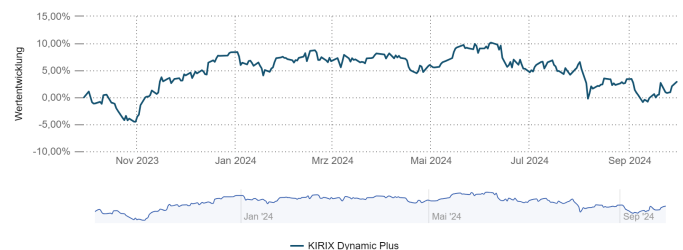
Bankguthaben max. 49 %

Geldmarktinstrumente max. 49 %

Investmentanteile max. 10 %

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 2,88 % je Anteil (nach BVI-Methode).



Portfoliostruktur

Per Berichtsstichtag 30.09.2023*) verteilt sich das Fondsvermögen wie folgt auf die einzelnen Anlageklassen:



Per Berichtsstichtag 30.09.2024*) verteilt sich das Fondsvermögen wie folgt auf die einzelnen Anlageklassen:



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Robuste Konjunkturdaten sowie eine vermeintliche Normalisierung der Geldwertstabilität wiesen auf eine beständige Wirtschaftsentwicklung in den USA und Europa hin. Geldpolitisch eröffnete sich, vorwiegend bei der US-Notenbank, eine gewisse Herausforderung in Bezug auf den erwarteten Zinssenkungspfad. Das starke Konjunkturmilieu erforderte ein Nachschärfen der Zinsstrategie und zwingt den Kapitalmarkt die vielschichtigen Annahmen auszureizen. Die Kommunikation der strategischen Positionierung war beziehungs-

weise bleibt für die Notenbanken die entscheidende Größe im Kampf um einen stabilen Wertpapiermarkt. Dass dieses Unterfangen gelingen kann, zeigen die Sitzungen von Fed und EZB der vergangenen Monate – weitreichende strategische Änderungen wurden ohne signifikante Verwerfungen an den Aktienmärkten in das Marktgeschehen eingearbeitet. Zahlreiche US-amerikanische und einige europäische Aktienindizes quotierten das Vorgehen mit Höchstständen. Neben beruhigender Kommunikation der Notenbanken spielten die Wirtschafts- und Unternehmensdaten eine entscheidende Rolle bei den Kurszuwächsen. Darüber hinaus bestätigte sich der Trend zu großkapitalisierten Technologieunternehmen, dessen Gewinndynamik mittlerweile ganze Länder in den Schatten stellt.

Die erfolgreichsten Investitionen im Berichtszeitraum waren die Aktien von Deutsche Wohnen, Friedrich Vieweg, Stemmer Imaging, Bilfinger und Rational die jeweils deutlichen Kursgewinne erzielen konnten. Die Aktien von Secunet Security, Vivoryon Therapeutics, TFF Group, SMA Solar Technologies und Mynaric waren dagegen aus unterschiedlichen Gründen nicht von Erfolg gekrönt.

Insgesamt legte das Fondsmanagement großen Wert auf eine möglichst breite Streuung der Anlagen. Die Investitionen erfolgen in der Regel gleichgewichtet, was im Verlauf des Jahres automatisch zu einer Übergewichtung von Werten mit starkem Momentum und zu einer Untergewichtung von Werten mit schwächerer Kursentwicklung führte. Derivative Instrumente wurden nicht zur Kurssicherung eingesetzt.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den KIRIX Dynamic Plus betrug für den Berichtszeitraum -24.015,69 Euro. Die Veräußerungsgewinne in Höhe von 488.718,24 Euro unterlagen den realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 512.733,93 Euro. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Währungsrisiken Zielfonds:

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko soll durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt werden.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsbera-

tung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit mittlerer bis hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind nicht alle im Fonds befindlichen Titel hochliquide, täglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern. Gerade im sogenannten Small-Cap Sektor (Marktkapitalisierung der Aktiengattung unter 250 Mio. Euro), in die Teile des Fondsvermögens investiert sind, kann es einige Börsentage dauern, bis die vollständige Position veräußert ist.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es

ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise:

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den KIRIX Dynamic Plus ist an die KIRIX Vermögensverwaltung AG ausgelagert.

Als Fondsberater fungiert die Kapitalmanagement Lothar Diehl GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse, insbesondere Schadenfälle oder Verletzungen der Anlagegrenzen, haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

| | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens ¹⁾ |
|-------------------------------------|--------------------------|--|
| I. Vermögensgegenstände | 12.288.472,02 | 100,17 |
| 1. Aktien | 8.922.711,43 | 72,73 |
| 2. Sonstige Beteiligungswertpapiere | 116.996,97 | 0,95 |
| 3. Investmentanteile | 1.029.290,80 | 8,39 |
| 4. Bankguthaben | 2.219.472,82 | 18,09 |
| II. Verbindlichkeiten | -20.927,78 | -0,17 |
| 1. Sonstige Verbindlichkeiten | -20.927,78 | -0,17 |
| III. Fondsvermögen | EUR 12.267.544,24 | 100,00 |

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2024

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000 | Bestand 30.09.2024 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens ¹⁾ |
|-------------------------------------|--|-------|--|-----------------------|-------------------|----------------------|--------------|---------------------|--|
| im Berichtszeitraum | | | | | | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | EUR | | 8.201.825,56 | 66,86 |
| Aktien | | | | | | EUR | | 8.084.828,59 | 65,90 |
| DE000A11QW68 | 7C Solarparken AG | | STK | 55.000 | 0 | 0 | EUR 2,2650 | 124.575,00 | 1,02 |
| DE0005110001 | All for One Group AG | | STK | 2.200 | 0 | 0 | EUR 47,0000 | 103.400,00 | 0,84 |
| NL0010273215 | ASML Holding N.V. | | STK | 400 | 0 | 0 | EUR 757,3000 | 302.920,00 | 2,47 |
| DE000A2DAM03 | Aumann AG | | STK | 10.000 | 4.000 | 0 | EUR 12,2800 | 122.800,00 | 1,00 |
| DE0006766504 | Aurubis AG | | STK | 5.000 | 2.500 | 1.000 | EUR 65,3000 | 326.500,00 | 2,66 |
| DE0005203947 | B.R.A.I.N. Biotechnology AG | | STK | 17.000 | 0 | 0 | EUR 2,1500 | 36.550,00 | 0,30 |
| DE0005158703 | Bechtle AG | | STK | 7.000 | 2.000 | 0 | EUR 40,7600 | 285.320,00 | 2,33 |
| DE0005909006 | Bilfinger | | STK | 7.000 | 1.000 | 1.000 | EUR 48,2000 | 337.400,00 | 2,75 |
| DE0005419105 | CANCOM | | STK | 7.000 | 0 | 0 | EUR 28,1800 | 197.260,00 | 1,61 |
| DE0005810055 | Deutsche Börse AG | | STK | 600 | 600 | 0 | EUR 210,2000 | 126.120,00 | 1,03 |
| DE000A0HN5C6 | Deutsche Wohnen SE | | STK | 15.000 | 20.000 | 5.000 | EUR 25,5500 | 383.250,00 | 3,12 |
| DE0006305006 | DEUTZ AG | | STK | 40.000 | 10.000 | 20.000 | EUR 4,5940 | 183.760,00 | 1,50 |
| DE0005550602 | Drägerwerk | | STK | 3.000 | 0 | 0 | EUR 42,6000 | 127.800,00 | 1,04 |
| AT0000785407 | Fabasoft AG Inhaber-Aktien o.N. | | STK | 8.000 | 2.000 | 0 | EUR 15,0500 | 120.400,00 | 0,98 |
| DE000A255F11 | Friedrich Vorwerk Group SE Namens-Aktien o.N. | | STK | 11.000 | 0 | 2.000 | EUR 24,2000 | 266.200,00 | 2,17 |
| FR0011726835 | Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01 | | STK | 2.000 | 0 | 0 | EUR 125,9000 | 251.800,00 | 2,05 |
| DE000HAG0005 | HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N. | | STK | 8.000 | 4.000 | 0 | EUR 28,8400 | 230.720,00 | 1,88 |
| AT0000A0E9W5 | Kontron AG | | STK | 15.000 | 3.000 | 0 | EUR 16,3100 | 244.650,00 | 1,99 |
| DE0007074007 | KWS Saat | | STK | 3.000 | 0 | 0 | EUR 65,7000 | 197.100,00 | 1,61 |
| FR0013030152 | La Francaise de L'Energie Actions au Porteur EO 1 | | STK | 6.000 | 1.832 | 0 | EUR 32,9500 | 197.700,00 | 1,61 |
| DE0006450000 | LPKF Laser & Electronics | | STK | 15.000 | 5.000 | 0 | EUR 8,9000 | 133.500,00 | 1,09 |
| DE000A1MMCC8 | Medios AG Inhaber-Aktien o.N. | | STK | 13.000 | 0 | 0 | EUR 16,3600 | 212.680,00 | 1,73 |
| DE000A3H2200 | Nagarro SE | | STK | 2.500 | 0 | 0 | EUR 88,2500 | 220.625,00 | 1,80 |
| DE0005220909 | Nexus | | STK | 5.000 | 0 | 0 | EUR 54,5000 | 272.500,00 | 2,22 |
| DE000A0JBPG2 | PNE AG | | STK | 15.000 | 0 | 0 | EUR 11,7600 | 176.400,00 | 1,44 |
| DE000PAH0038 | Porsche Automobil Holding SE Vz. | | STK | 3.000 | 0 | 0 | EUR 42,2900 | 126.870,00 | 1,03 |
| DE0007461006 | PVA TePla | | STK | 13.000 | 0 | 0 | EUR 13,4000 | 174.200,00 | 1,42 |
| DE0007010803 | RATIONAL | | STK | 300 | 0 | 0 | EUR 917,0000 | 275.100,00 | 2,24 |
| DE000RENK730 | RENK Group AG Inhaber-Aktien o.N. | | STK | 8.000 | 8.000 | 0 | EUR 22,5750 | 180.600,00 | 1,47 |
| FR0013154002 | Sartorius Stedim Biotech | | STK | 950 | 0 | 0 | EUR 191,8000 | 182.210,00 | 1,49 |
| DE0007276503 | secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N. | | STK | 1.400 | 400 | 0 | EUR 92,5000 | 129.500,00 | 1,06 |
| DE0007235301 | SGL CARBON | | STK | 25.000 | 0 | 0 | EUR 5,4200 | 135.500,00 | 1,10 |
| DE000WAF3001 | Siltronic AG | | STK | 3.000 | 0 | 0 | EUR 70,1000 | 210.300,00 | 1,71 |
| DE0007231334 | Sixt Vz. | | STK | 5.000 | 2.000 | 0 | EUR 52,6000 | 263.000,00 | 2,14 |
| DE000A0DJ6J9 | SMA Solar Technology AG | | STK | 4.000 | 3.000 | 0 | EUR 18,6100 | 74.440,00 | 0,61 |

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2024

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000 | Bestand 30.09.2024 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens ¹⁾ |
|--|---|-------|--|-----------------------|-------------------|----------------------|---------------------|--------------|--------------------|--|
| | | | | | | | im Berichtszeitraum | | | |
| DE000SYM9999 | Symrise | | STK | 2.500 | 0 | 0 | EUR | 123,2500 | 308.125,00 | 2,51 |
| FR0013295789 | TFF Group S.A. Actions Port. EO -,40 | | STK | 7.000 | 0 | 0 | EUR | 31,5000 | 220.500,00 | 1,80 |
| DE000TUAG505 | TUI AG konv.Namens-Aktien o.N. | | STK | 30.000 | 15.000 | 0 | EUR | 7,0080 | 210.240,00 | 1,71 |
| NO0012470089 | Tomra Systems ASA | | STK | 12.000 | 0 | 0 | NOK | 156,2000 | 159.881,95 | 1,30 |
| SE0000108656 | Telefonaktiebolaget L.M.Erics. | | STK | 30.000 | 0 | 0 | SEK | 77,8200 | 207.255,63 | 1,69 |
| US67421J1088 | Oatly Group AB Namn-Akt. (Spon.ADS)/1 o.N. | | STK | 50.000 | 0 | 0 | USD | 1,0100 | 45.176,01 | 0,37 |
| Sonstige Beteiligungswertpapiere | | | | | | | EUR | | 116.996,97 | 0,95 |
| CH0010570767 | Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10 | | STK | 10 | 10 | 0 | CHF | 11.010,0000 | 116.996,97 | 0,95 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | EUR | | 837.882,84 | 6,83 |
| Aktien | | | | | | | EUR | | 837.882,84 | 6,83 |
| DE000A0HL8N9 | 2G energy AG | | STK | 9.000 | 0 | 0 | EUR | 20,3500 | 183.150,00 | 1,49 |
| DE000A1EWXA4 | clearwise AG | | STK | 89.064 | 0 | 0 | EUR | 1,8100 | 161.205,84 | 1,31 |
| DE000A0MZ4B0 | Delignit AG Inhaber-Aktien o.N. | | STK | 27.100 | 0 | 0 | EUR | 2,8800 | 78.048,00 | 0,64 |
| DE000A1EWVY8 | Formycon AG | | STK | 1.300 | 1.000 | 1.700 | EUR | 53,1000 | 69.030,00 | 0,56 |
| DE0006580806 | Mensch u. Maschine Software | | STK | 5.000 | 1.000 | 0 | EUR | 54,3000 | 271.500,00 | 2,21 |
| DE000A2G8ZX8 | Pyrum Innovations AG Namens- Aktien o.N. | | STK | 3.010 | 1.510 | 0 | EUR | 24,9000 | 74.949,00 | 0,61 |
| Investmentanteile | | | | | | | EUR | | 1.029.290,80 | 8,39 |
| Gruppenfremde Investmentanteile | | | | | | | EUR | | 1.029.290,80 | 8,39 |
| LU1598689153 | Lyxor IF-L.MSCI EMU SC(DR)U.E. Act.Nom. Dist o.N. | | ANT | 2.000 | 2.000 | 0 | EUR | 358,2800 | 716.560,00 | 5,84 |
| LU0351546048 | Nordea 1-Nordic Equity Small Cap Fund BI-EUR | | ANT | 6.000 | 0 | 0 | EUR | 52,1218 | 312.730,80 | 2,55 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | | 10.068.999,20 | 82,08 |
| Bankguthaben | | | | | | | EUR | | 2.219.472,82 | 18,09 |
| EUR - Guthaben bei: | | | | | | | EUR | | 2.219.472,82 | 18,09 |
| Bank: Hamburger Volksbank | | | EUR | 9.262,63 | | | | 9.262,63 | 0,08 | |
| Bank: National-Bank AG | | | EUR | 475.411,45 | | | | 475.411,45 | 3,88 | |
| Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG | | | EUR | 1.734.798,74 | | | | 1.734.798,74 | 14,14 | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | | -20.927,78 | -0,17 |
| Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾ | | | EUR | -20.927,78 | | | | -20.927,78 | -0,17 | |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | | 12.267.544,24 | 100,00 |
| Anteilwert KIRIX Dynamic Plus | | | | | | | EUR | | 51,68 | |
| Umlaufende Anteile KIRIX Dynamic Plus | | | | | | | STK | | 237.374,000 | |

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

| per 30.09.2024 | | | | |
|-------------------|-------|-----------|---|--------------|
| Norwegische Krone | (NOK) | 11,723650 | = | 1 Euro (EUR) |
| Schwedische Krone | (SEK) | 11,264350 | = | 1 Euro (EUR) |
| Schweizer Franken | (CHF) | 0,941050 | = | 1 Euro (EUR) |
| US-Dollar | (USD) | 1,117850 | = | 1 Euro (EUR) |

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge |
|---|--|---|--------------------|-----------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| DE000A2GS633 | Allgeier | STK | 0 | 7.000 |
| DE0006095003 | ENCAVIS AG | STK | 0 | 15.000 |
| DE000A31C305 | Mynaric AG | STK | 0 | 5.000 |
| DE000A0KPPR7 | Nabaltec AG | STK | 0 | 6.000 |
| SE0015988019 | NIBE Industrier AB Namn-Aktier B o.N. | STK | 0 | 30.000 |
| DE000A2G9MZ9 | STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien o.N. | STK | 0 | 6.400 |
| DE000A0XYGA7 | technotrans SE | STK | 0 | 6.000 |
| NL00150002Q7 | Vivoryon Therapeutics N.V. | STK | 0 | 10.000 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| DE000A37FTP4 | OHB SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien | STK | 0 | 5.000 |
| DE000A2TSL71 | SYNLAB AG | STK | 0 | 10.000 |
| DE0005408686 | ÖKOWORLD AG | STK | 0 | 1.500 |

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---------------------|---|--------------------|-----------------------|---------------------|
|---------------------|---|--------------------|-----------------------|---------------------|

Fehlanzeige

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) KIRIX DYNAMIC PLUS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2023 BIS 30.09.2024

| | | EUR |
|--|--|--------------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | | 118.800,95 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | | 29.654,56 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | 71.822,01 |
| 4. Abzug ausländischer Quellensteuer | | -2.213,81 |
| Summe der Erträge | | 218.063,71 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Verwaltungsvergütung | | -156.552,86 |
| 2. Verwahrstellenvergütung | | -7.451,93 |
| 3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | -8.659,62 |
| 4. Sonstige Aufwendungen | | -12.813,42 |
| 5. Aufwandsausgleich | | -422,01 |
| Summe der Aufwendungen | | -185.899,84 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | 32.163,87 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 488.718,24 |
| 2. Realisierte Verluste | | -512.733,93 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | -24.015,69 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | 8.148,18 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | 328.650,14 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | -27.048,85 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | 301.601,29 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 309.749,47 |

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS KIRIX DYNAMIC PLUS

| | EUR | EUR |
|---|---------------|----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2023) | | 11.413.663,76 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | | -230.713,00 |
| 2. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | 768.510,65 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 2.502.135,56 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -1.733.624,91 | |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | 6.333,36 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 309.749,47 |
| davon nicht realisierte Gewinne | 328.650,14 | |
| davon nicht realisierte Verluste | -27.048,85 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2024) | | 12.267.544,24 |

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS KIRIX DYNAMIC PLUS ¹⁾

| | insgesamt EUR | je Anteil EUR |
|---|----------------------|------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | 2.267.720,91 | 9,55 |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 1.746.838,80 | 7,36 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 8.148,18 | 0,03 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 512.733,93 | 2,16 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | -2.220.246,12 | -9,35 |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | -380.114,48 | -1,60 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | -1.840.131,64 | -7,75 |
| III. Gesamtausschüttung | 47.474,80 | 0,20 |
| 1. Endausschüttung | 47.474,80 | 0,20 |
| a) Barausschüttung | 47.474,80 | 0,20 |

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE KIRIX DYNAMIC PLUS

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|---------------|---|-------------------|
| 2024 | 12.267.544,24 | 51,68 |
| 2023 | 11.413.663,76 | 51,19 |
| 2022 | 5.845.939,51 | 53,08 |
| 2021 | 7.607.620,99 | 79,70 |

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

| | | |
|--|-----|-------|
| Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure | EUR | 0,00 |
| Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte | | |
| Fehlzanzeige | | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 82,08 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | 0,00 |
| Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an. | | |

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

| | | |
|---------------------------------------|-----|-------------|
| Anteilwert KIRIX Dynamic Plus | EUR | 51,68 |
| Umlaufende Anteile KIRIX Dynamic Plus | STK | 237.374,000 |

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE KIRIX DYNAMIC PLUS

| | |
|---|--------|
| Performanceabhängige Vergütung | 0,00 % |
| Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) | 1,49 % |

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2023 BIS 30.09.2024

| Transaktionen | Volumen in Fondswährung |
|--|-------------------------|
| Transaktionsvolumen gesamt | 4.704.760,03 |
| Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen | 0,00 |
| Relativ in % | 0,00 % |
| Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor. | |

Transaktionskosten: 6.215,50 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

| ISIN | Fondsname | Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in % |
|--------------|---|---|
| LU1598689153 | Lyxor IF-L.MSCI EMU SC(DR)U.E. Act.Nom. Dist o.N. ¹⁾ | 0,30 |
| LU0351546048 | Nordea 1-Nordic Equity Small Cap Fund BI-EUR ¹⁾ | 1,00 |

¹⁾ Ausgabebeschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

| | | |
|-----------------------------------|-----|----------|
| KIRIX Dynamic Plus | | |
| Sonstige Erträge | | |
| Keine sonstigen Erträge vorhanden | EUR | 0,00 |
| Sonstige Aufwendungen | | |
| Depotgebühren | EUR | 1.278,80 |
| Researchkosten | EUR | 5.950,00 |

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

| | | |
|---|------------|-------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer) | EUR | 26.098.993 |
| davon feste Vergütung | EUR | 21.833.752 |
| davon variable Vergütung | EUR | 4.265.241 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR | 0 |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt) | | 332 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | EUR | 0 |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen | EUR | 1.475.752 |
| davon Geschäftsleiter | EUR | 1.105.750 |
| davon andere Führungskräfte | EUR | 370.002 |

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Kirix Vermögensverwaltung AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|--|-------------------------------------|
| Portfoliomanager | Kirix Vermögensverwaltung AG |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | EUR 912.692,16 |
| davon feste Vergütung | EUR 0,00 |
| davon variable Vergütung | EUR 0,00 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR 0,00 |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | 11 |

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 16. Januar 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens KIRIX Dynamic Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.01.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 673,200 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST